Evangelische Jugend
in der Propstei Bad Gandersheim

Protokoll der Propsteijugendversammlung vom 02.03.2012

TOP 1: Stephan Senske begrüßt als 1. Vorsitzender die Anwesenden und im Besonderen als Gast Landesjugendpfarrer Lars Dedekind

TOP 2: Stephan Senske hält die Andacht zur Jahreslosung „Gott ist in den Schwachen mächtig“

TOP 2 ½ : Lars Dedekind stellt sich als neuer Landesjugendpfarrer und Nachfolger von Martin Labuhn vor. Studiert hat er in Hermannsburg und hat sich dort auch besonders mit dem Islam beschäftigt. Er hat neun Jahre lang als Pfarrer in Indien an einer christlichen, internationalen Schule gearbeitet. Schüler/innen aus verschiedenen Religionen waren dort, der Religionsunterricht war interreligiöser Unterricht. Die Kirche hat sich dort überkonfessionell dargestellt als gelebte Ökumene. Seine Erfahrung sei gewesen, dass mit Menschen anderer Religionen oft leichter unverkrampft umgegangen werden konnte als mit Angehörigen anderer Konfessionen.

Auf die Frage, unter welchen Gesichtspunkten er seine Arbeit als Landesjugendpfarrer als gelungen ansehen würde, sagte er, dies sei schwer zu sagen. Das Leben erschließe sich in der Regel erst im Rückblick.

Die Kirche sieht er in einer Umbruchszeit, die Gestalt als Volkskirche sei am Abbröckeln, etwas Neues müsse entstehen. Von der Kirche wünsche er sich Rebellion gegen Dinge, die nicht richtig sind und dass sie so etwas wie eine Gegengesellschaft darstelle. Ein nächster Punkt, das zeigen zu können, sei die Lichterkette gegen unverantwortlichen Umgang mit Atommüll.

Er wünsche sich für die Jugendarbeit und die Kirche Lebendigkeit und auch wenn sich nur Wenige so etwas vorstellen könnten, eine Kirche, die wächst. Dazu brauche es Mut, über den eigenen Glauben zu reden, Leute einzuladen und mit Spaß und Freude bei der Sache zu sein.

TOP 3: **Formalia**

- Julian Dörries stellt die Beschlussfähigkeit fest
- Das Protokoll kann nicht verabschiedet werden, da es nicht vorliegt
- Austritte und Neuaufnahmen
  Julia Weitze erklärt ihren Austritt aus der Propsteijugendversammlung, da sie im Sommer für ein Jahr nach Afrika, voraussichtlich Malawi gehen wird.
  Yasmin Herforth (Greene) und Paula Meister (Bad Gandersheim) beantragen die Aufnahme in die Propsteijugendversammlung und werden ohne Gegenstimme aufgenommen.

TOP 4: Rebecca Mole informiert darüber, dass der für den 17. März geplante Tanzball verschoben werden musste, da bei der Planung nicht an die Passionszeit gedacht worden sei und ein Tanzball in kirchlicher Trägerschaft in der Passionszeit unpassend sei.

Neuer Termin soll nun der 2. Juni werden. Gebraucht wird dafür allerdings noch viel Unterstützung in Bezug auf Werbung und Organisation.

Larissa Schrader erklärt sich bereit, die Koordinationsgruppe (Justus Wolters, Mario Steinhoff, Rebecca Mole und Stephan Senske) zu unterstützen und wird versuchen, den Tanzclub „Piraten“ zu entern und mit an Bord zu holen.

TOP 5: Für die Aktion „Toleranz fördern – Integration stärken“ werden noch Mitmacher/innen gesucht *und* gefunden.

TOP 6: Justus Wolters wirbt für die Teilnahme am Landesjugendtreffen vom 22. bis 24. Juni in Neuerkerode. Teams für die Mitarbeit im „Gute-Nacht-Cafe“, für einen Workshop und ein Wettbewerbsspiel werden gesucht.
Gute-Nacht-Cafe: Lars Keding, Jannik Baum, Henrike Sannecke, Ann-Kristin Placzek, Arne Bornemann, Leon Stein , Niklas Kielhorn
Workshop:
Wettbewerb: Leon Stein, Jannik Baum

TOP 7: **„Lasst die Kinder und Jugendlichen frei“**
Zu dem Aufruf der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Ammerland (siehe Anlage) wird folgender Antrag gestellt:

1. Die Propsteijugendversammlung möge beschließen, dass folgender Antrag an die Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig gestellt wird:

Die Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig schließt sich dem Aufruf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchenkreis Ammerland mit dem Titel „Lasst die Kinder und Jugendlichen frei!“ an. Sie wird den Aufruf weiter verbreiten, um in die Auseinandersetzung für ein ausgewogenes Verhältnis von schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit ein zu treten.

2. Die Propsteijugendversammlung möge beschließen, dass die Ev. Jugend der Propstei Bad Gandersheim über ihre Vertreter in Stadt-, Gemeinde- und Kreisjugendring den Aufruf „Lasst die Kinder und Jugendlichen frei“ auch in den Jugendringen verbreitet und dort zur Diskussion stellt.

3. Das Thema wird auf einer weiteren Propsteijugendversammlung 2012 mit lokalen Bezügen behandelt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Zum Thema Kindeswohlgefährdung wird folgender Antrag gestellt:

Die Propsteijugendversammlung möge beschließen, dass folgender Antrag an die Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig gestellt wird:

Die Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig schließt sich dem Aufruf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchenkreis Ammerland mit dem Titel „Lasst die Kinder und Jugendlichen frei!“ an. Sie wird den Aufruf weiter verbreiten, um in die Auseinandersetzung für ein ausgewogenes Verhältnis von schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit ein zu treten.

Die Propsteijugendversammlung möge beschließen, dass die Ev. Jugend der Propstei Bad Gandersheim über ihre Vertreter in Stadt-, Gemeinde- und Kreisjugendring den Aufruf „Lasst die Kinder und Jugendlichen frei“ auch in den Jugendringen verbreitet und dort zur Diskussion stellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: **Jugendgottesdienste**

Auf dem Berge hat bereits eine Reihe Jugendgottesdienste stattgefunden. Weitere sind geplant. Näheres kann nicht gesagt werden, da der Verantwortliche, Andreas von Einem fehlt. Wird nachgeholt. In Bad Gandersheim hat sich ein Kreis gebildet mit dem Ziel die Sonntagsgottesdienste jugendfreundlicher werden zu lassen. Zum Einstieg sind Jugendgottesdienste geplant. Elemente sollen sein „mehr action“, visuelle Eindrücke, Debatten. Der kreis besteht bislang aus 4 Personen, weitere Unterstützer werden gesucht.

TOP 10: **Lichterkette ASSE**

Die Evangelische Jugend in der Landeskirche Braunschweig wird sich an der Lichterkette gegen verantwortungslosem Umgang mit Atommüll beteiligen. Die Lichterkette soll das künftige Atommülllager Schacht Konrad mit der maroden Atommülldeponie ASSE II und einem Betrieb für die Aufarbeitung von Atommüll im Braunschweiger Stadtteil Thune verbinden.
Mitmacher/innen auch aus der Propstei Bad Gandersheim sind gesucht.
Gemeinsame Abfahrt ab Bad Gandersheim ist um 17,30 Uhr am Domänenhof.

TOP 10: Berichte

- POMS Gandersheim
  1. Beteiligung am Lebendigen Adventskalender
  2. Wehrwolfnacht in den Weihnachtsferien
  3. Gitarrenkurs begonnen
  4. Zweiter Raum gestrichen
  5. Jugendgottesdienstkreis arbeitet

- MAC Kreiensen

Projektmäßig laufen gerade keine aktuellen Aktionen, im Moment ist Jugendarbeit Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und bei Konfirmandenfreizeiten

- Teamertreff „Auf dem Berge“

1.Jugendgottesdienste, TN hauptsächlich Konfirmanden
2.Kirchenkino
3.Mitarbeit bei Konfirmanden freizeiten
4.abwechselnd Spaß- und Weitergabe von Praxisideen für die Jugendarbeit in den monatlichen Teamertreffs.

TOP 11: Verschiedenes

- Mitarbeiterin gesucht für die Kanutour über Pfingsten, Anforderungsprofil: über 18 Jahre oder Juleica-Inhaberin (bei Interesse bitte melden!)
- Mitarbeiter/innen gesucht für die Ferienmaßnahme „Kinder von Tschernobyl“
- Lisa Schnute soll gebeten werden, über bei der nächsten Propsteijugendversammlung über die aej-Fachtagung zum Thema Kindesschutz zu berichten.
- Ein Team wird gesucht für den Konfirmandentag im September. Die Vorbereitungen sollen nach den Osterferien beginnen.

Stephan Senske schließt die Sitzung um 20,56 Uhr

Protokollant

Bernd Cremer